

Berni Gruber: Überwältigende Sommerbilanz

Sieben Wettkämpfe wurden im Rahmen des Sommer Grand-Prix der Nordischen Kombinierer ausgetragen. Sieben Mal war Berni „The Burner“ Gruber am Podium: Platz 1 und 2 in Sotchi (RUS), Platz 1 und 2 in Oberwiesenthal (GER), Platz 3 in Predazzo (ITA), und zum Abschluss noch einmal zwei 2. Plätze dieses Wochenende in Oberstdorf (GER)!

Eine Bilanz, die eine deutliche Richtung vorgibt. Die Sammlung an Podestplätzen im Sommer ist quasi der Fehdehandschuh, den er seiner Konkurrenz vor die Ski wirft. Gruber vertraut auf sich und sein Training: „Gemeinsam mit meinen Trainern und Wegbegleitern arbeite ich akribisch an meinen Zielen. Dieser Winter ist für mich ein besonderer Winter. Ich weiß was ich kann und wo ich mich noch steigern muss. Jetzt bin ich soweit, um dieses Potential auszuschöpfen.“

Die Frage nach den genauen Zielen erübrigt sich beinahe. Der Gasteiner war bereits zweimal Vierter in der Weltcup-Gesamtwertung. Er ist Doppelweltmeister und Olympiasieger mit dem Team und gewann in Vancouver Einzelbronze – und er will sich steigern. „Die WM in Predazzo steht vor der Tür. Die Schanzen liegen mir sehr, außerdem haben die österreichischen Kombinierer dort schon viele Erfolge gefeiert. Das ist ein guter Boden für uns. Der Weltcup-Kalender ist prall gefüllt (24 Weltcups plus WM, Anm.), da bedarf es konstanter Leistungen. Und Konstanz ist – zumindest seit diesem Sommer – mein zweiter Vorname“, gibt Gruber mit einem Zwinkern zu Protokoll.

Nach der zehntägigen Reise geht es jetzt erst mal ab in die Heimat. Das Gasteinertal bietet Berni alles, um sich nach der anstrengenden Wettkampfserie perfekt erholen zu können: „Die Regeneration habe ich früher teilweise vernachlässigt. Jetzt steht sie aber ganz oben auf meiner To-do-Liste. Daheim kann ich wieder meinen Lieblingsbeschäftigungen nachgehen und mich in aller Ruhe auf die kommenden Herausforderungen vorbereiten.“